



Presseinformation – 38/01/2024

19.01.2024
Seite 1 von 2

Mehr Schutz für Opfer durch neue Kooperationsvereinbarung

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Das Ministerium der Justiz teilt mit:

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Die Vorsitzenden der Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe des WEISSEN RING e. V., Bernd König und Klaus Neidhardt, haben am Freitag, 19. Januar 2024, mit dem Minister der Justiz Dr. Benjamin Limbach eine neue Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Neufassung löst eine Vereinbarung aus dem Jahr 2013 ab. Seither sind Opferschutz und Opferhilfe in Nordrhein-Westfalen konsequent ausgebaut worden.

Minister der Justiz Dr. Benjamin Limbach: „Die Landesregierung verfolgt mit der Übernahme der Regierungsverantwortung konsequent eine opferorientierte Justizpolitik. Moderner Opferschutz bedeutet schnelle und bürgernahe Hilfsangebote im Falle von Straftaten, aber auch effiziente Präventionsmaßnahmen in allen Situationen, in denen Menschen zu Opfern werden können. Dieser fachübergreifende und ganzheitliche Ansatz wird in der erfolgreichen Kooperation mit dem WEISSEN RING e. V. seit langem umgesetzt. Mein herzlicher Dank gilt allen Akteuren, die sich unermüdlich für die Belange der Opfer einsetzen.“

Flächendeckend wurden psychosoziale Prozessbegleiterinnen und -begleiter etabliert. Bei allen Staatsanwaltschaften, großen Gerichten und im Vollzug wurden Koordinatorinnen und Koordinatoren für den Opferschutz sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Opferbelange benannt. Seit sechs Jahren ist die Opferschutzbeauftragte zentrale Anlaufstelle für Opfer von Straf- und Gewaltkriminalität und ihnen nahestehenden Personen. Gemeinsam mit dem WEISSEN RING e. V. sind sie alle Teil eines engmaschigen Netzwerks zur Unterstützung der Opfer von Straftaten.

Der WEISSE RING e. V. ist als Mitglied in der Expertengruppe Opferschutz Nordrhein-Westfalen ein wichtiger Partner und Berater der Landesregierung. Gemeinsam veranstalten das Ministerium der Justiz und der WEISSE RING e. V. alle zwei Jahre den nordrhein-westfälischen Aktionstag „Pro-Opfer“, der sich mit aktuellen Themen des Opferschutzes und der Opferhilfe befasst. Aufklärungskampagnen machen auf wichtige Kriminalitätsphänomene, wie etwa Betrugs- und Schockanrufe, aufmerksam.

Mit der Kooperationsvereinbarung werden zur weiteren Stärkung des Opferschutzes in NRW einheitliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit des WEISSEN RING e. V. mit den Koordinatorinnen und den Koordinatoren für den Opferschutz, den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Opferschutzbelange sowie der psychosozialen Prozessbegleitung geschaffen.

Die neue Vereinbarung unterstreicht die Bedeutung der langjährigen Zusammenarbeit und setzt zugleich zukunftsorientierte Impulse für den Opferschutz in Nordrhein-Westfalen.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 8792-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums der Justiz, Telefon 0211 8792-255.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)